

Niederschrift öffentlicher Teil

der 09. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau VII. Legislaturperiode

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.09.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Sportlerheim, Römerkeller-Str.13, 01979 Lauchhammer OT Kostebrau

Anwesende

Mitglieder

Frau Daniela Wagner
Herr Harald Fleischer

Ortsvorsteher

Herr Dr. Hubert Lerche

Nichtanwesende

Mitglieder

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil
2. Protokollkontrolle des Protokolls der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 30.07.2020 und vom 14.09.2020
3. Information zur Stadtverordnetenversammlung am 07.10.2020 sowie Informationen aus dem Bereich der Stadtverordneten
4. Bericht des Ortsbeirates zu den aktuellen Aktivitäten
5. Informationen zum Abwägungsbeschluss „Windpark Kostebrau 2“
6. Auswertung Workshop „Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes von 2009“
7. Planung des Herbstputzes - Welche zentralen Objekte?
8. Sonstige aktuelle Informationen zum Ort, Aktualisierung des Veranstaltungskalender, 600 Jahre nächsten Aktivitäten, Termine etc.

9. Einwohnerfragestunde

10. Schließung der Sitzung

Hinweis: Diese Ortsbeiratssitzung findet unter Einhaltung der durch Corona notwendigen Sicherheitsmaßnahmen statt.

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil

Der Vorsitzende eröffnet die 09. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau in der VII. Legislaturperiode. Er begrüßt die Mitglieder der Vereine, Einwohner von Kostebrau.

Die Anwesenheitsliste wird in Umlauf gegeben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Protokollkontrolle des Protokolls der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 30.07.2020 und vom 14.09.2020

Zum Protokoll vom 30.07.2020 gab es keine Ergänzungen und ist damit bestätigt. Zusätzlich wurde das Protokoll der außerordentlichen internen Ortsbeiratssitzung von 14.09.2020 zum Abwägungsbeschluss BP 1/2018 „Windpark Kostebrau 2“ vorgestellt und erläutert (siehe auch Punkt 5). Es gab keine Ergänzungen.

TOP 3 Information aus den Bereichen SVV und aus den Ausschüssen

Am 07.10.2020 6 wird die 6. SVV stattfinden. Folgende Themen werden u.a. anstehen. Die Einladung mit den kompletten Tagesordnungspunkten gibt es noch nicht:

- Haushaltssatzung incl. Stellenplan
- Haushalts sicherungskonzept für 2020 ff
- Gestaltungssatzung Stadtzentrum Lauchhammer-Mitte
- Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss „Windpark Kostebrau 2“

In den Folien 5-9 (siehe Anlage) wurden Informationen und Erläuterungen zum Doppelhaushalt und zum Haushaltssicherungskonzept gegeben.

Seiten des Ortsbeirates wurden dabei nachfolgende Stellungnahme bzw. Probleme des Ortes an den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Finanzausschusses gegeben:

- OTZ Kostebrau 70 T€ (S. 50) für 2020/2021 – Für diesen Pkt. hätten wir gern erläutert, welche Maßnahmen sich dahinter verbergen. Wie im Protokoll der gemeinsamen Begehung mit dem Bauamtsleiter (siehe mail vom 04.09.2020) angeführt, gab es einige Punkte die noch nicht erledigt sind bzw. noch zu klären sind.
- Die Gehwegpflasterung und die Absenkung der Borde zum barrierefreien Zugang zum MZG I ist noch offen, sowie die Gehwegpflasterung, die Absenkung der Borde und ein gepflasterter Weg vom Tor zum Eingangsbereich des MZG II als barrierefreie Zugang zum MZG II ist noch offen.
- Durch die seit 2018 nicht mehr durchgeführten Ortsbegehungen haben sich einige Sanierungsmaßnahmen an Straßen in Kostebrau kumuliert. Dafür konnten wir keine vorgesehene Planung finden. Vielleicht ist dafür für 2020 und 2021 bereits in einem allg. Posten Geld geplant, wenn nicht ist mindestens für 2021 dies notwendig.
- Da wir für den Verkauf des Gebäudeteils des MZG I mit den zwei städtischen Wohnungen seit Juni noch keinen Verkaufswert des Gutachters haben, sollte für 2020/2021 dies für die drei

Wohnungen des Gebäudeteil MZG II geplant werden (Gutachten inclusive Vermessung). Außerdem betrifft dies auch die Grundstücke mit Gebäude in der Georg-Scheffler-Str. 3 und Grundstück mit Gebäude in der August-Bebel-Str. 7. Dies würde ja dann auch die Betriebskosten einsparen sowie zusätzliche Einnahmen generieren. Wir würden als Ortsbeirat auch gern bei der Investorensuche unterstützen. Siehe auch Haushaltssicherungskonzept 3.5.

- Wir konnten auch keine Position mit den schon länger diskutierten Bürgerfonds finden (siehe SVV vom 4.12. TOP 11). Es ist möglich, dass wir das in dem umfangreichen Werk überlesen haben, ansonsten ist es aus unserer Sicht in die Planung zu übernehmen.
- Im Pkt. 3.7. Bei den Unterhaltungsaufwendungen der Friedhöfe ist eine Einsparung bei den nicht notwendigen Friedhofsflächen und den Feierhallen angedacht. Was ist bei diesen beiden Positionen für Kostebrau vorgesehen?
- In unserem letzten Bürgermeistergespräch am 17.07.2019 bei Ihnen am Tisch haben Sie uns für die 600 Jahrfeier in 2021 einen Zuschuss in Höhe vom 5.000 €, analog wie für die OT Grünwalde und Kleinleipisch, zugesagt. Diese Position ist vielleicht in einem anderen Posten mit geplant.

TOP 4 Bericht des Ortsbeirates zu den aktuellen Aktivitäten

Weiteres Vorgehen bei den erfassten leerstehenden Wohnungen und Gebäuden

- Anschreiben der Eigentümer soweit bekannt
- mit der Stadt den städtischen Wohnraum erörtern

Gestaltung der Märzseite für den Kalender 2021 (Inhalt, Bilder)

Themen, die seitens der OT in die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung eingearbeitet werden müssen

- Kontaktaufnahme mit den Ortsvorstehern von Kleinleipisch und Grünwalde
- Gemeinsames Papier an die Stadt Rother und an den Vorsitzenden der SVV Herrn Gärtner verschickt.

Vorbereitung Herbstputz

Öffentlichkeitsarbeit

- Artikel für Wochenkurier
- Bewerben des Weinbergstraßenfestes
- weitere Themen im Zusammenhang mit 600 Jahren

TOP 5 Informationen zum Abwägungsbeschluss „Windpark Kosterbrau 2“

Was war bisher dazu in Kostebrau passiert:

- Im Juni 2019 fand eine Einwohnerinformation im Saal statt, wo dieses Projekt von Enercity, dem Planungsbüro und Vertretern der Stadt vorgestellt wurde.
- Dez. 2019 bis Januar 2019 lag der Bebauungsplan in der Stadt öffentlich aus. Auf Anregung eines Einwohners hat der Ortsbeirat nachgefragt, weshalb die Ersatzmaßnahmen gemäß Naturschutzgesetz nicht im Umfeld von Kosterbau erfolgen, sondern im Landkreis EE.
- Anfang September erhielten wir die Unterlagen zum Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss „Windpark Kosterbrau 2“. Darin wurde uns dazu folgende Antwort gegeben:

TöB-Nr.: Ö1 Name: Ortsbeirat Kostebrau Datum: 11.02.2020 Ifd. Nr.	Stellungnahme Abwägung
<p>Ö1.01 Im Ort Kostebrau ist bei der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am 30.01 .2020 der B-Plan vorgestellt worden. In der internen Sitzung des Ortsbeirates am 11.02.2020 ist der B-Plan abschließend besprochen worden.</p> <p>Ergebnis: Die vorgestellte Entwurfsplanung 18-090_B Bebauungsplan 01/2018 „Windpark Kosterbau2“ Stand Januar 2020 ist ohne Einsprüche aus Sicht der Kostebrauer Bürger und des Ortsbeirates akzeptiert.</p>	Die Aussagen werden zur Kenntnis genommen.
<p>Ö1.02 Bei der Durchsprache der Unterlagen ergab sich eine Frage, zu der wir als Ortsbeirat nicht aussagekräftig waren. Warum sind die Ausgleichspflanzungen nicht in der Nähe von Kosterbau, sondern im Landkreis Elbe Elster in Döllingen, Krimnitz, Plessa und Kraupa? Wer legt dies fest und gibt es dafür ein Regelwerk? Können Sie uns bitte dazu Informationen geben. Dies gilt nicht als Einspruch!</p>	Die naturschutzfachliche und die forstrechtliche Kompensation erfolgt gemäß den Hinweisen zum Vollzug der Eingriffsregelung in Brandenburg und nach dem Landeswaldgesetz. Dabei soll die Kompensation für die Umwandlung von Wald im gleichen Naturraum erfolgen. Da nach Anfrage bei der Stadt Lauchhammer und beim Landkreis Oberspreewald- Lausitz jeweils keine geeigneten Flächen verfügbar waren, wurde auf den angeführten Flächen im Landkreis Elbe-Elster kompensiert.

Es gab dazu keine weiteren Fragen.

TOP 6 Auswertung Workshop „Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes von 2009“

Am 16.09.2020 fand der Workshop mit einer Beteiligung von 16 Teilnehmern statt.

Michael Thieme informierte die Teilnehmer was seit 2006 bei der Entwicklung und dann bei der Umsetzung erfolgt ist. Danach wurden viele Ideen und Meinungen zusammengetragen, die in folgende 4 Bereiche zusammengefasst wurden:

- Leerstand von Wohnungen und Häusern sowie Ausweisung von Baugrundstücken (9)
Es muss das Ziel sein den Zuzug von jungen Familien zu erreichen.
- Infrastruktur, wie Mobilfunknetz und Straßensanierung (Straßenkataster) verbessern (7)
- Attraktivität für die Bürger und Fahrrad/Wander-Touristen verbessern (8)
- Vermarktungskonzept für Kostebrau erarbeiten (6)
Basis für das Vermarktungskonzept sind Alleinstellungsmerkmale bzw. Beispiele für Lebensqualität in Kosterbau (17)
Zahlen in Klammern geben die Anzahl der Nennungen an.

Weiteres Vorgehen:

- Bearbeitung der 4 Bereiche in kleineren Gruppen
- Verbindung mit der Firma Gicon aufnehmen und die Ergebnisse des Workshops vorstellen zur Einarbeitung in das Entwicklungskonzept der Stadt Lauchhammer.

TOP 7 Planung des Herbstputzes - Welche zentralen Objekte?

Herbstputz ist geplant für den 07. November ab 9:00 Uhr

Vorschlag des Ortbeirates für zentrale Objekte:

- Rodelberg
- Verbindungsweg Rosa-Luxemburg-Str. Oberdorf
- Überwege zu den Historieninseln
- Freischnitt der Sichtachse am Heinkelblick

Bei der Diskussion zu den zentralen Objekten wurde eine Priorisierung der Objekte vorgeschlagen mit dem Ziel, die für die 600 Jahre wichtigen Arbeiten, wie z. B. Historieninseln, an erster Stelle in Abhängigkeit der Beteiligung zu bearbeiten.

Alle Vereine wurden aufgefordert bis zum 16.10.2020 an den Ortsbeirat die Anzahl der Helfer zu melden.

An den Pflegeobjekten der Vereine kann parallel zu den zentralen Objekten gearbeitet werden. Benötigte Geräte und Container bitte auch bis 16.10.2020 an Ortsbeirat melden.

TOP 8 Sonstige aktuelle Informationen zum Ort, Aktualisierung des Veranstaltungskalender, 600 Jahre nächsten Aktivitäten, Termine etc.

Kalender für 2021 steht kurz vor dem Druck

- Die Kalenderseiten Jan. – Juni sind bereits in der Endredaktion. Juli bis Dezember werden nächste Woche verteilt.
- Die Vereine sind aufgefordert bis 10.10.2020 die Anzahl der Kalender, die sie benötigen bzw. vertreiben können, an Ehrenfried Richter zu melden.
Preis 10 €, 2 € davon bleiben für jedem verkauften Kalender bei den Vereinen
→ **Dank für die fleißige Arbeit von Ehrenfried**

Weinbergstraßenfest

- Trotz der schwierigen Bedingungen durch Corona, war es bei herrlichem Wetter ein voller Erfolg.
- Auch die Variante mit Zelten in einem abgegrenzten Bereich der Rosa-Luxemburg-Str. hat sich bewährt.
→ **Dank an alle fleißigen Helfer im Vorfeld beim Auf- und Abbau und natürlich am Abend**

20-Jahrfeier „Haus am Wiesengrund“

- Am 3. Oktober 2020 ab 11:00 Uhr Eröffnung.
- Es gibt eine Tombola und Ausstellung von Exponaten
- Ebenfalls wird an dem Tag auch die Gestaltung des Graffiti-Bildes im Rahmen eines Workshops erfolgen.

Benefizkonzert am 10.10. um 19:00 Uhr

- Das Benefizkonzert findet zur Finanzierung der 600-Jahrfeier statt.
- Die Band „The Wolfheads“ wird spielen und es gibt Wildschwein am Spieß für einen Preis von 13 €
→ **Dank an die Organisatoren bzw. Spender Wolfgang Harta und Hans-Joachim Koroll**

Flyer für 600 Jahre

- Für die 600-Jahrfeier wird bis Jahresende ein Flyer mit dem Programm für die Festwoche erarbeitet
- Verteilung an alle und an die Vereine

Kostebrauer Kaleidoskop

- Der KuH e.V. möchte jährlich eine neue Schriftenreihe unter dem Namen „Kostebrauer Kaleidoskop“ erarbeiten und mit dem Jahr 2020 starten.
- Ziel ist alle Geschehnisse der Vereine und des Ortes mit Text und Bild zu sammeln. Damit wird letztlich eine jährliche Chronik erstellt.
- Parallel dazu sollen Geschehnisse von Kostebrau und Umgebung von 100 Jahren dargestellt werden.
- **Wichtig: Jeder Verein und Einwohner kann und soll wichtige Ereignisse an die KuH senden.**

Ansichtskarte von Kostebrau

- Es gab den Vorschlag während der Veranstaltung die Ansichtskarte von Kostebrau wieder für die 600 Jahre auflegen und verkaufen.
- Die Druckunterlagen müssten beim KuH e.V. sein. → Bitte prüfen
- Layout soll dann mit unserem 600-Jahre Logo ergänzt werden.

Foto-Wettbewerb zu 600 Jahre Kostebrau

- KuH e.V. ruft alle auf, von den Aktivitäten zu 600 Jahre Kostebrau, gelungene Foto's einzureichen.
- Die besten werden prämiert und für den Kalender 2022 als Rückblick auf 600 Jahre Kostebrau verwendet.

Veranstaltungskalender

- Auf Grund der Corona-Situation ist der Veranstaltungskalender mehrfach schon überarbeitet worden.
- Mit den Anwesenden wurde in der OB-Sitzung, die derzeit noch aktuellen Termine durchgesprochen.
- Die aktuelle Version des Veranstaltungskalenders wird ab nächste Woche für alle verfügbar auf der Homepage zur Verfügung stehen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

- Vom Vorsitzenden des Karnevalvereins wurde nochmal das Thema Miete im MZG I für die nicht nutzbare Zeit während des Lockdowns angesprochen.
Die betroffenen Vereine sollten die konkreten Zahlen an den Ortsbeirat melden, was bisher nur von einem Verein erfolgt ist. Deshalb bisher keine Gespräche zu dem Thema mit der Stadt. Die nutzenden Vereine werden gebeten dies nachzureichen.
- Von Herrn Koroll wurde zu dem Thema Eisenhydroxid-Deponie in Kostebrau (siehe auch LR Artikel) nachgefragt.
Der Ortsbeirat konnte darauf keine Informationen geben, da auch er dies aus der Zeitung erfahren hat. Seitens der Stadt gab es dazu bisher keine Aktivitäten.
Die Diskussion ergab, dass bereits 2015 dies schon im Gespräch war. Die einzulagernden Materialien können in der Zukunft durchaus zur Farbgewinnung etc. als Ausgangsstoff genutzt werden, wurde von einem Bürger in die Diskussion eingebracht.
- Herr Muschter sprach das Thema Ambrosia-Pflanzen an den Glascontainern an. Es wurde zwar von der Stadt die Fläche gemäht, aber die Frage ist, ob dies ausreichend ist. Er ist direkter Anlieger an den Bereich und ist verunsichert, wie er damit in seinem Garten umgehen soll. Der Ortsbeirat hat dies und auch die großen Ambrosia-Vorkommen hinterm Friedhof an des Ordnungsamt gemeldet. Insgesamt ist festzustellen, dass im Land Brandenburg keine klare Regelung zu diesem Thema besteht. Herr Socher berichtete, dass diese Pflanzen sich sehr

schnell aussamen und verbreiten und können beim Entfernen bzw. Anfassen ohne Handschuhe und Schutzvorkehrungen Hautverbrennungen hervorrufen.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr beendet. Es waren insgesamt 22 Personen gemäß Anwesenheitsliste anwesend.

gez. Lerche
Vorsitzender

Anlagen: Präsentation
Anwesenheit